



<https://blz.li/3eoo>

FUSSBALL IM LAND/BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 21.08.2022 um 19:06 von Redaktion LeineBlitz

Im dritten Anlauf hat es geklappt: Oberliga-Neuling **TSV Pattensen** hat heute seine ersten drei Punkte auf seinem Konto gutgeschrieben bekommen, beim SV Ahlerstedt/Ottendorf wurde 3:0 (2:0) gewonnen, dabei trugen sich Nils-Ole Heuermann (41. und 44.) sowie Simon Hinske (73.) in die Torschützenliste ein. "Ein für uns verdienter Sieg, auch in dieser Höhe", bilanziert TSV-Trainer Sebastian Franz. "Wir hätten auch noch höher gewinnen können, hatten nämlich ein deutliches Chancenplus gegenüber dem Gegner." Mit diesem Sieg hat der TSV Pattensen die Abstiegsränge in der Tabelle verlassen, erwartet nächsten Sonntag an der heimischen Schützenallee den punktgleichen Tabellennachbarn FSV Schöningen. **TSV Pattensen:** Lehmann, Schulz (72. Scholz), Dempwolf, Buchmann, Liedtke, Wauker (86. Grünke), Heuermann (86. Westphal), Vespermann (65. Hinske), König, Jemelin, Pohl (78. Dörn). Den zweiten Sieg im zweiten Spiel feierte der **SC Hemmingen-**



Westerfeld in der Bezirksliga 4. 3:1 (1:0) wurde das Spiel heute gegen den Mühlenberger SV gewonnen. Das 1:0 erzielte Christopher Schultz in der 20. Minute, Michael Gerlach erhöhte in der 62. Minute auf 2:0. Nach dem Anschlusstreffer in der 66. Minute machte Tom Brauer mit dem 3:1 in der 90. Minute den Sieg perfekt. "Das war heute insgesamt ein guter Schritt nach vorne, auch wenn wir immer noch Potenzial haben. Ich bin sehr zufrieden, der Sieg ist hochverdient", sagte Co-Trainer Mo Kordian. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Schoppe, Ehrhardt, Hansow, Grage, Schultz (80. Abels), Kyparissis (90. Owusu), Gerlach (90. Tawahen), Brauer (90. Bobrzik), Schrade, Fakih (46. Barakzaie), Herhaus. Das heutige 2:3 (1:2) gegen den SC Drispstedt macht den Fehlstart für die **SV Arnum** in der Bezirksliga 4 perfekt. Denn: gegen die vermeintlich schwächeren Gegner wie den SV Rot-Weiß Ahrbergen und eben den SC Drispstedt waren Siege fest eingeplant. Bei der heutigen Niederlage halfen die Arnumer kräftig mit, denn alle drei Gegentore (38., 41., 58.) fielen nach individuellen Fehlern in der Defensive. Felix Rademacher sorgte für das zwischenzeitliche 1:2 in der 43. Minute, Björn Graw war für das 2:3 in der 89. Minute verantwortlich. SVA-Trainer Christoph Boyn war fassungslos nach der erneuten Pleite: "So gewinnt man kein Spiel. Diese individuellen Fehler sind für mich unerklärlich. Jetzt müssen wir zusehen, dass wir das Tempo anziehen." **SV Arnum:** Zovko, Rademacher (80. Koc), Pohl, Zajusch, Pietrucha, Cinar, Basaldua, Awad (65. Gjetaj), Graw, Angeovski (68. Renc), Lindau.